Kreisliga Herren Gruppe 06

TSV Mühlenfeld : MTV Großenheidorn
Donnerstag, 18.01.2024, 20:00 Uhr

Feick in Top-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des MTV Großenheidorn am Donnerstagabend in den Armen: Krusewitz / Rosin hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (31:37 Sätze) in der Kreisliga Herren Gruppe 06 Partie gegen den TSV Mühlenfeld gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Michael Kowalski, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Könecke / Meyer in ihrem Doppel gegen Grosche / Feick etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Helmers / Pankop eine Vier-Satz-Niederlage gegen Krusewitz / Rosin kassierten. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Taubert / Brandt waren dann die Gastgeber Kowalski / Bach. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Unglücklich war Peter Könecke wenig später in der Partie gegen Mathias Grosche, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Hierbei überließ Könecke seinem Gegner im fünften Satz nicht mal einen Punktgewinn. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andre Helmers Thomas Krusewitz in fünf Sätzen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. 2:3 hieß es hingegen am Ende, als Mario Meyer und Marcel Rosin am Tisch die Klingen kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Michael Kowalski kam mit der Spielweise von Peter Taubert am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ganz mithalten konnte Rüdiger Bach, beim 1:3 gegen Jürgen Feick, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Pankop, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Brandt verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. 2 Sätze lang fand Peter Könecke gegen Thomas Krusewitz keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel derweil doch noch mit 4:11, 9:11, 11:9, 11:7, 11:8 drehte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Mathias Grosche zunächst nicht gut aus, so gewann Andre Helmers im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indes Mario Meyer bei seiner Pleite gegen Peter Taubert. Nach diesem Einzel steht Meyer somit bei 9 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Taubert ein 10:7 ausweist. Mittlerweile stand es damit 5:7. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Michael Kowalski bei seinem 3:1 gegen Marcel Rosin doch überlegen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Rosin nun 6 Siege und 3 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Einen Sieg holte wenig später Rüdiger Bach bei seinem 3:1 gegen Martin Brandt. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Thomas Pankop wiederum beim 9:11, 11:13, 11:7, 4:11 gegen Jürgen Feick und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Feick nun 8 Siege, bei 0 Niederlagen aus. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Könecke / Meyer beim letztendlich klaren 0:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.01.2024 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

3 gegen Krusewitz / Rosin. Ein umkämpfter Teamerfolg für den MTV Großenheidorn war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.01.2024 gegen den TSV Poggenhagen, während der MTV Großenheidorn am 02.02.2024 gegen den TSV Neustadt III antritt.

Statistik:
TSV Mühlenfeld
Doppel: Könecke / Meyer 0:2, Helmers / Pankop 0:1, Kowalski / Bach 1:0
Einzel: P. Könecke 1:1, A. Helmers 2:0, M. Meyer 0:2, M. Kowalski 2:0, R. Bach 1:1, T. Pankop 0:2
MTV Großenheidorn
Doppel: Krusewitz / Rosin 2:0, Grosche / Feick 1:0, Taubert / Brandt 0:1
Einzel: T. Krusewitz 0:2, M. Grosche 1:1, P. Taubert 1:1, M. Rosin 1:1, M. Brandt 1:1, J. Feick 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.01.2024 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").